

Was ist die Taufe?

Die Taufe ist ein Sakrament, ein heiliges Zeichen. Man empfängt sie nur einmal und fürs ganze Leben.

Der Kopf des Täuflings wird dreimal mit einigen Tropfen Wasser benetzt.
Dazu werden die Worte gesprochen: „Ich taufe Dich im Namen Gottes, des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Dieses Ritual ist das Grundelement der Taufe und bei allen christlichen Konfessionen gleich. Es geht zurück auf die biblische Erzählung von Johannes dem Täufer, der Jesus taufte.
Jesus hört die Worte: „Du bist mein geliebter Sohn.“ Mit der Taufe wird einem Menschen zugesprochen: „Du bist Gottes geliebtes Kind.“

Das Wasser des Lebens



Ohne Wasser gäbe es kein Leben, und dass es lebendige Wesen gibt, ist ein Wunder.
Gott wird „Quelle des Lebens“ genannt, denn wir glauben, dass das Wunder des Lebens von Gott stammt.
Das Wasser der Taufe steht auch dafür, dass Gott uns immer wieder Neuanfänge, neues Leben schenkt.

Das Wort Gottes

Bei der Taufe erhält jeder Mensch einen eigenen Taufspruch. Dieses biblische Wort ist eine Art Lebensmotto, wegweisend fürs Leben.
Für kleine Kinder suchen Eltern und/oder Paten den Taufspruch aus, Jugendliche und Erwachsene wählen ihn selbst.
Und der Täufling wird beim Namen genannt - als Zusage, dass er oder sie eingeschrieben wird in das Buch des Lebens.

Das Licht

Jesus Christus ist wie ein Licht in der Nacht.
Das Licht der Taufkerze erleuchtet symbolisch den Lebensweg des getauften Menschen.
Jedes Jahr am Tauftag kann die Kerze wieder angezündet werden und an die Taufe erinnern.



Der Segen

Wer getauft wird, wird gesegnet: „Gott segne dich und behüte dich…“
Segen ist der Zuspruch Gottes, der in allen Höhen und Tiefen des Lebens trägt.

Die Gemeinde

Mit der Taufe gehört ein Mensch zur Gemeinde der Christinnen und Christen hier vor Ort und weltweit.